

Bei der Beratung des Jahresberichts der Kantonalen Strafanstalt schilderte **Ursi Arpagaus** (sp, Rudolfstetten) in bildhaften Worten den schlechten baulichen Zustand des Gefängnisses. Das Gebälk des Dachstuhls sei so morsch, dass die Dachdeckerfirma weitere Aufträge zur Ersetzung defekter Ziegel wegen akuter Einsturzgefahr dankend abgelehnt habe. Wenn die Kuppel beispielsweise durch einen Brand einstürzen sollte, würden der zentrale Ausgang und die Seitengänge blockiert – und zwar, so stellte Ursi Arpagaus fest – «nicht nur für Insassen, sondern auch für das Personal».